

vortheilhaft zustatten kommen, welche Bley und Kiese nie, allemal nur jene schwierigen Gemische der durren Erze, aber freylich meist von sehr reichem Silbergehalte bringen. Die Verhältnisse dieser Erzsorten, wie sie am vortheilhaftesten dem Ausbringen sind, kommen freylich im Umlaufe des Bergbaues nicht zu jeder Zeit so vor, wie man sie fortlaufend immer wohl gern haben möchte. Die Gebirge enthalten sie, hiermit ist von der beglückenden Natur die Grundlage zum Wohlstande besorgt. Der gute Haushälter in diesen glücklichen Gebirgen besorgt das Uebrige, durch klug angestellten Betrieb bey dem Bergbau; durch Vorräthe die er absparend in der Zeit des Ueberflusses, für die Zeiten des Mangels zurücklegt, von Seiten des Metallausbringens.

Von der äußern Gestalt dieses edlen Gebirges, ist vielleicht eine nähere, erläuternde Auskunft, über jene oft bestrittene Meynung zu erlangen, die ich Seite 7 und weiter, in meinen Erfahrungen vom Innern der Gebirge, über das Sanfte der Gebirge in ihrem Abfalle, sanfte Schluchten und Thäler, womit sie durchschnitten sind, und dem Einflusse dieser Gestalt auf ihr Inneres vorgetragen habe. Die beyden, auf zwey Seiten unter diese Stollncharte gelegten Durchschnittrisse, zeigen allerdings dem forschenden Auge ein sanftes Ansteigen, ein Unterbrechen durch flache Thäler und sanfte Schluchten im Außern dieser, hier zusammen gestellten,

Ⓕ

nach